



BERATUNGSUNTERLAGE

zu TOP 5:
Haushaltsplan der Gemeinde Weisenbach
 ⇒ **Haushaltszwischenbericht 2023**

a) SACHVERHALT

In dieser Beratungsunterlage ist die aktuelle Haushaltssituation mit Stand vom 6. Oktober 2023 dargestellt.

I. Ergebnishaushalt

Bei den Personalausgaben ergeben sich derzeit Wenigerausgaben von 3.400 Euro.

Bei den Stromkosten sind durch die Entlastungen durch die Strompreisbremse mit Wenigerausgaben von 28.750 Euro zu rechnen.

Beim Gebäude Schulstraße 4 ergeben sich durch höhere Unterhaltungsausgaben sowie durch Planungsausgaben im Zusammenhang mit einer Nutzungsänderung Mehrausgaben von 9.000 Euro.

Im Kindergarten ergeben sich durch höhere Einnahmen insbesondere im Zusammenhang mit der Eingliederungshilfe Mehreinnahmen von 6.000 Euro.

Bei der Sporthalle ergeben sich bei den Unterhaltungsausgaben voraussichtlich Wenigerausgaben von 7.500 Euro.

Beim Gutachterausschuss ergeben sich durch eine Nachzahlung für das Jahr 2022 Mehrausgaben von 5.400 Euro.

Bei der Konzessionsabgabe Strom sind Mehreinnahmen von 6.000 Euro zu verzeichnen.

Bei der Gewinnausschüttung im Zusammenhang mit der Beteiligung an der badenova ergeben sich Mehreinnahmen von 10.800 Euro.

Aufgestellt: Weisenbach, 10.10.2023  Werner Krieg Rechnungsamtsleiter	Sichtvermerk: Weisenbach, 10.10.2023  Daniel Retsch Bürgermeister	Ausschuss genehmigt - abgelehnt am Gemeinderat genehmigt- abgelehnt am
---	---	---

Die Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit den Neuabschlüssen der Konzessionsverträge Strom und Erdgas werden voraussichtlich nicht benötigt. Dadurch ergeben sich Wenigerausgaben in Höhe von insgesamt 30.000 Euro.

Bei der Wasserversorgung ergeben sich beim Unterhaltungsaufwand voraussichtlich Mehrausgaben von 20.000 Euro.

Die Wenigerausgaben von 23.500 Euro bei der Straßenunterhaltung werden als Deckungsmittel für eine Baumaßnahme im Bereich der Flurbereinigung benötigt.

Bei den Grabplatzgebühren sind Wenigereinnahmen von voraussichtlich 20.000 Euro zu verzeichnen.

Bei der Gewerbesteuer ergeben sich Mehreinnahmen von 80.000 Euro. Die entsprechende Gewerbesteuerumlage erhöht sich um 8.000 Euro.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ergeben sich insbesondere durch eine Nachzahlung für das Jahr 2022 Mehreinnahmen von 54.050 Euro.

Die Gemeinde hat im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen einen Zuschuss des Landes in Höhe von 20.000 Euro erhalten.

Bei den Schlüsselzuweisungen ergeben sich durch eine Nachzahlung für das Jahr 2022 Mehreinnahmen von 29.000 Euro.

Bei den Zinseinnahmen ergeben sich voraussichtlich Mehreinnahmen von 7.000 Euro.

Durch verschiedene kleinere Veränderungen ergeben sich Mehreinnahmen von 45.150 Euro und Mehrausgaben von 55.750 Euro.

Insgesamt ergeben sich im Ergebnishaushalt Mehreinnahmen von 238.000 Euro und Mehrausgaben von 5.000 Euro.

Insgesamt ergibt sich eine Verbesserung von 233.000 Euro.

Durch diese Verbesserung verbessert sich das ordentliche Ergebnis im Ergebnishaushalt von planmäßig minus 185.000 Euro auf voraussichtlich plus 48.000 Euro.

II. Änderungen im Finanzhaushalt

Die Anschaffung eines Notstromaggregates im Bereich der Sporthalle wurde zurückgestellt. Die Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro werden als Deckungsmittel für Mehrausgaben im Bereich Grunderwerb benötigt.

Im Zusammenhang mit der Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges MLF wurde ein Zuschuss aus dem Ausgleichstock in Höhe von 30.000 Euro bewilligt. Es ergeben sich insgesamt Wenigereinnahmen von 2.000 Euro.

Beim Grunderwerb ergeben sich für den Erwerb von Grundstücken im Ortsteil Au Mehrausgaben in Höhe von 140.000 Euro.

Im Zusammenhang mit der Beschaffung einer PV-Anlage auf dem Dach des Rathauses ergeben sich Mehrausgaben von 13.000 Euro.

Im Bereich der Verlängerung der Steindeckstraße wird im Herbst 2023 eine Baumaßnahme im Rahmen der Flurbereinigung durchgeführt. Der Gemeindeanteil beträgt insgesamt 23.500 Euro.

Durch die Neuverlegung einer Wasserleitung im Bereich zwischen der Hauptstraße und der Eisenbahnstraße ergeben sich Mehrausgaben von ca. 25.000 Euro.

Die endgültige Abrechnung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Stadtbahn ins Murgtal erfolgt in diesem Jahr nicht. Dadurch ergeben sich Wenigerausgaben von 63.000 Euro. Diese Haushaltsmittel werden als Deckungsmittel für Mehrausgaben beim Grunderwerb benötigt.

Diese Haushaltsmittel müssen in den Haushaltsjahren 2024 ff. voraussichtlich neu veranschlagt werden:

Ausgaben

- ⇒ Für die Anschaffung eines Notstromaggregates 50.000 Euro,
- ⇒ Endgültige Abrechnung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Stadtbahn ins Murgtal von 70.000 Euro.

Insgesamt ergeben sich im Finanzhaushalt Wenigereinnahmen von 2.000 Euro und Mehrausgaben von 89.000 Euro. Der höhere Liquiditätsbedarf in Höhe von 91.000 Euro kann durch die Verbesserungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 233.000 Euro ausgeglichen werden. Der Finanzierungsmittelüberschuss beträgt insgesamt 142.000 Euro.

b) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Haushaltszwischenbericht 2023 zur Kenntnis.

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM HAUSHALTSJAHR 2023			
I. ERGEBNISHAUSHALT			
- in Euro -			
	ERTRÄGE	AUFWENDUNGEN	SALDO
Personalausgaben		-3.400	3.400
Stromkosten		-28.750	28.750
Gebäude Schulstraße 4		9.000	-9.000
Kindergarten: Kostenersätze	6.000	0	6.000
Sporthalle: Unterhaltung		-7.500	7.500
Gutachterausschuss		5.400	-5.400
Konzessionsabgabe Strom	6.000	0	6.000
Konzessionsvertrag Strom		-15.000	15.000
Beteiligung badenova	10.800		10.800
Konzessionsvertrag Erdgas		-15.000	15.000
Wasserversorgung: Unterhaltung		20.000	-20.000
Straßenunterhaltung		-23.500	23.500
Grabplatzgebühren	-20.000		-20.000
Gewerbesteuer	80.000	8.000	72.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	54.050		54.050
Landeszuschuss im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung	20.000		20.000
Schlüsselzuweisungen	29.000		29.000
Zinseinnahmen	7.000		7.000
Verschiedene Veränderungen	45.150	55.750	-10.600
Gesamtsumme Veränderungen	238.000	5.000	233.000
Ergebnishaushalt Ordentliches Ergebnis lt. Haushaltsplan			-185.000
Summe Veränderungen			233.000
Ergibt voraussichtlich ein ordentliches Ergebnis von			48.000

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM HAUSHALTSJAHR 2023			
II. FINANZHAUSHALT			
- in Euro -			
	EINNAHMEN	AUSGABEN	SALDO
Anschaffung Notstromaggregat		-50.000	50.000
Anschaffung Feuerwehrfahrzeug	-2.000	0	-2.000
Grundstückserlöse	0		0
Grunderwerb		140.500	-140.500
Flurbereinigung		23.500	-23.500
Anschaffung PV-Anlage		13.000	-13.000
Wasserversorgung: Leitungsverlegung		25.000	-25.000
Stadtbahn ins Murgtal: Endgültige Abrechnung		-63.000	63.000
Summe Veränderungen	-2.000	89.000	-91.000